

GEBRAUCHSANWEISUNG

GERÄTESCHEMA (Abb. 1)

- A. Griff.
- B. Sicherheitsverschluss (falls vorgesehen).
- C. Dichtung.
- D. Trennelement (falls vorgesehen).
- E. Verschluss des Tauwasserablaufs.
- F. Bedienblende.
- G. Lüftungsgitter des seitlichen Motors.

SCHEMA DER BEDIENBLENDE (Abb. 2)

1. **Digitale Temperaturanzeige:** Zeigt die Innentemperatur (dauerhafte Anzeige) oder die eingestellte Temperatur (blinkt) der Gefriertruhe an.
2. **Taste zur Temperaturverringerung:** Durch wiederholtes Drücken wird die Temperatur tiefer eingestellt.
3. **Taste zur Temperaturerhöhung:** Durch wiederholtes Drücken wird die Temperatur höher eingestellt.
4. **Taste "Extra load":** Durch Drücken dieser Taste wird die Funktion zum Einfrieren größerer Lebensmittelmengen aktiviert oder deaktiviert.
5. **Anzeige "Extra load" (gelb):** Das Aufleuchten zeigt an, dass die Funktion zum Einfrieren größerer Lebensmittelmengen aktiviert ist.
6. **Anzeige "Green Intelligence" aktiv (blau):** Das Aufleuchten zeigt an, dass die Funktion "Green Intelligence" aktiviert ist (siehe Abschnitt "Funktion Green Intelligence").
7. **Alarm-Rückstellaste:** Deaktiviert die akustische Alarmfunktion und die Stromausfall-Anzeige (siehe Abschnitt "Alarmmeldungen").
8. **Alarmanzeige (rot):** Blinkt, wenn ein Alarmzustand eintritt (siehe Abschnitt "Alarmmeldungen").

VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTS

Das von Ihnen erworbene Gerät ist für den Hausgebrauch bestimmt, kann jedoch auch verwendet werden:

- in den Küchenbereichen von Arbeitsplätzen, Geschäften und/oder Büros
- auf Bauernhöfen
- in Hotels, Motels, Appartmentshäusern, Bed & Breakfast zur Benutzung des einzelnen Gastes.

Das Gerät darf nur zur Konservierung tiefgefrorener Nahrungsmittel, zum Einfrieren frischer Lebensmittel und zur Eisherstellung verwendet werden.

Die Erdung des Gerätes ist gesetzlich zwingend vorgeschrieben. Der Hersteller haftet nicht für Personen-, Tier- oder Sachschäden, die infolge Nichtbeachten o.g. Vorschriften verursacht werden sollten

1. Überprüfen Sie das Gerät nach dem Auspacken auf Beschädigungen und kontrollieren Sie, ob der Deckel einwandfrei schließt und die Dichtung nicht verformt ist. Eventuelle Transportschäden müssen dem Händler binnen 24 Stunden nach Anlieferung gemeldet werden.
2. Warten Sie vor dem Anschluss des Gerätes mindestens zwei Stunden, damit der Kühlkreislauf seine volle Funktionstüchtigkeit erreichen kann.
3. Die Installation und der elektrische Anschluss müssen von einer Fachkraft laut Herstelleranweisungen und gemäß

den gültigen örtlichen Sicherheitsbestimmungen ausgeführt werden.

4. Vor der Inbetriebnahme den Innenraum des Geräts reinigen.
 - Vor dem Anschluss an das Stromnetz sicherstellen, dass die Netzspannung mit den Angaben des Typenschildes an der Geräterückseite übereinstimmt.
 - **Die elektrischen Anschlüsse müssen den örtlichen Vorschriften entsprechen.**

INSTALLATION

- **Packen Sie das Gerät aus.**
- **Entfernen Sie die 4 Distanzstücke zwischen Tür und Gerät. (Abb. 3)**
- Vergewissern Sie sich, dass der Verschluss des Tauwasserablaufs (falls vorgesehen) korrekt eingesetzt ist (E).
- Lassen Sie einen Mindestabstand von 7 cm von der Rückwand und einen Freiraum von 7 cm auf jeder Seite, um optimale Leistungen zu erzielen und Beschädigungen beim Öffnen der Gerätetür zu vermeiden. **(Abb. 4)**
- Das Zubehör (soweit mitgeliefert) einbauen.

INBETRIEBNAHME DER GEFRIERTRUHE

- Schließen Sie den Netzstecker an.
- Auf dem Display **(1)** werden bei warmem Gerät (Innentemperatur höher als 0° C) zwei Striche in der Mitte angezeigt.
- Die rote Alarmanzeige **(8)** blinkt, und der akustische Alarm ertönt.
- Die Anzeige "Green Intelligence" **(6)** leuchtet auf.
- Drücken Sie die Resetaste **(7)**, um den akustischen Alarm abzuschalten.
- Der Alarm verstummt, während die rote Alarmanzeige weiterblinkt.
- Sobald das Gerät eine Temperatur von mindestens -12° C erreicht, schaltet sich die rote Alarmanzeige **(8)** ab.
- Jetzt können die Lebensmittel in der Gefriertruhe eingelagert werden.
- Die Anzeige "Green Intelligence" **(6)** bleibt bis zum Erreichen der auf dem Display angezeigten Temperatur eingeschaltet.

HINWEIS: Aufgrund der festschließenden Dichtung lässt sich der Deckel der Gefriertruhe unmittelbar nach dem Verschließen nicht wieder öffnen. Sie müssen einige Minuten warten.

TEMPERATUREINSTELLUNG

Das Gerät wird normalerweise werkseitig auf eine empfohlene Betriebstemperatur von -18° C eingestellt. Sie können die voreingestellte Innentemperatur im Bereich von -17° C bis -24° C und den Modus SPAREINSTELLUNG (siehe Abschnitt "SPAREINSTELLUNG") folgendermaßen einstellen:

- Drücken Sie einmal eine der beiden Temperatureinstellasten **(2; 3)**.
- Die Digitalanzeige **(1)** blinkt und zeigt die vorher eingestellte Innentemperatur an.
- Drücken Sie mehrmals die Taste **(3)**, um die voreingestellte Temperatur zu erhöhen. Jeder

Tastendruck verändert den Wert um 1°C. Während dieses Vorgangs blinkt der auf dem Display angezeigte Wert.

- Drücken Sie mehrmals die Taste **(2)**, um die eingestellte Temperatur zu senken. Jeder Tastendruck verändert den Wert um 1°C. Während dieses Vorgangs blinkt der auf dem Display angezeigte Wert.
- Etwa 5 Sekunden nach dem letzten Tastendruck wird der eingestellte Temperaturwert gespeichert. Das Display **(1)** hört auf zu blinken und zeigt wieder die Innentemperatur des Geräts an.
- Die eingestellte Temperatur kann jederzeit durch Drücken einer der Temperatur-Einstelltasten abgelesen werden. Der eingestellte Wert blinkt für 5 Sekunden; danach wird erneut die Innentemperatur der Gefriertruhe eingeblendet.

HINWEIS: Bei einem Stromausfall bleiben die gespeicherten Einstellungen auf jeden Fall erhalten. Die für das Erreichen der eingestellten Temperatur im Gefrierraum notwendige Zeit hängt von der Raumtemperatur und von den gewählten Einstellungen ab; die Temperaturschwankungen werden auf jeden Fall mit einer gewissen Verspätung angezeigt.

SPAREINSTELLUNG

Die SPAREINSTELLUNG ist empfehlenswert, wenn das Gerät nicht ganz, d.h. nur bis unterhalb der Markierung "e" an der Trennwand, gefüllt wird. Einstellen der SPAREINSTELLUNG:

- Drücken Sie einmal eine der beiden Temperatur-Einstelltasten **(2; 3)**.
- Das Display **(1)** blinkt und zeigt die vorher eingestellte Temperatur an.
- Drücken Sie mehrmals die Taste **(3)**, um die voreingestellte Temperatur zu erhöhen, bis auf dem Display der EC angezeigt wird.

HINWEIS: Wird die Gefrierfunktion für größere Lebensmittelmengen gewählt, während die SPAREINSTELLUNG aktiv ist, wird diese automatisch für die gesamte Dauer der Gefrierfunktion abgeschaltet.

FUNKTION "GREEN INTELLIGENCE"

Die Funktion Green Intelligence schaltet sich in folgenden Fällen automatisch ein:

Öffnen des Deckels

- Die Funktion wird bei jeder Deckelöffnung, bei der die Innentemperatur stark ansteigt, aktiviert und bleibt solange aktiv, bis die optimale Kühltemperatur automatisch wieder erreicht ist.

Einlagern der einzufrierenden Lebensmittel

- Die Funktion wird bei jeder Einführung von Lebensmitteln aktiviert und bleibt solange aktiv, wie es für die Herstellung der bestmöglichen Einfrierbedingungen für die Lebensmittel nötig ist. Ein weiterer Vorzug der Funktion ist das korrekte Verhältnis zwischen Einfrierqualität und Energieverbrauch.

HINWEIS: Bei der Berechnung der Dauer der Funktion Green Intelligence werden neben der Menge der einzufrierenden Lebensmittel auch die Menge der schon eingelagerten Lebensmittel und die Außentemperatur

berücksichtigt. Es ist also völlig normal, dass relevante Variationen dieser Faktoren die Betriebsbedingungen des Geräts beeinflussen.

Tastensperre

- Mit dieser Funktion wird vermieden, dass durch ein versehentliches Drücken der Tasten die Einstellungen geändert werden.
- Nach Einschalten dieser Funktion bleibt das Betätigen einer beliebigen Taste ohne Auswirkung.
- Um die Tastensperre zu aktivieren, drücken Sie gleichzeitig die Tasten **(2)** und **(7)** für etwa 3 Sekunden, bis auf dem Display das Symbol **[]** und kurz darauf wieder die voreingestellte Temperatur angezeigt wird.
- Zum Aufheben der Tastensperre führen Sie denselben Vorgang aus: Wird das Symbol **[]** auf dem Display ausgeblendet, ist die Tastensperre deaktiviert.

ALARMMELDUNGEN

• Temperaturalarm

Zeigt an, dass die Innentemperatur über -12°C angestiegen ist. Das akustische Warnsignal ertönt 1 Minute lang, während die rote Anzeige **(8)** blinkt. Das akustische Warnsignal lässt sich durch Drücken der Taste **(7)** ausschalten. Die Anzeigeluchte **(8)** blinkt solange weiter, bis die Temperatur unter -12°C gesunken ist.

Hinweis: Im vorliegenden Fall leuchtet die Anzeige Green Intelligence automatisch auf, bis die normalen Betriebsbedingungen wiederhergestellt sind.

• Dauerstromausfall-Alarm

Zeigt an, dass im Anschluss an einen Stromausfall des Versorgungsnetzes die Innentemperatur über -8°C angestiegen ist. Das akustische Alarmsignal ertönt, die rote Anzeige **(8)** blinkt, die Digitalanzeige **(1)** blinkt ebenfalls und zeigt die höchste während des Stromausfalls erreichte Temperatur an. Nach Druck auf die Taste **(7)** zeigt die Digitalanzeige wieder die aktuelle Innentemperatur an.

Hinweis: Im vorliegenden Fall leuchtet die Anzeige Green Intelligence automatisch auf.

• Fühleralarm

Zeigt an, dass der Temperaturfühler nicht korrekt funktioniert.

Das akustische Warnsignal ertönt, die rote Anzeige **(8)** blinkt, und die Digitalanzeige blendet die Meldung "SF" ein. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

HINWEIS: Ein Temperaturalarm kann auch nach dem Einlagern frischer Lebensmittel oder längerem Offenstehen des Deckels auftreten; der vorübergehende Temperaturanstieg beeinträchtigt jedoch keineswegs die Haltbarkeit der bereits eingefrorenen Lebensmittel. Ein unvorhergesehener Stromausfall kann sich hingegen kritisch auf den einwandfreien Zustand der Lebensmittel auswirken. Prüfen Sie diese daher sorgfältig auf Antausparen.

EINFRIEREN VON LEBENSMITTELN

Gefriergerechte Vorbereitung frischer Lebensmittel

- Wickeln Sie die einzufrierenden frischen Lebensmittel ein, und verschließen Sie sie in Aluminium- oder Klarsichtfolie, wasserundurchlässigen Kunststoffverpackungen,

Polyäthylenbehältern mit Deckel oder für Lebensmittel geeigneten Tiefkühlbehältern.

- Die Lebensmittel müssen frisch, reif und von bester Qualität sein.
- Frisches Gemüse und Obst sollten möglichst sofort nach der Ernte eingefroren werden, damit ihre Nährwerte, ihre Konsistenz, ihre Farbe und ihr Geschmack unverändert erhalten bleiben.
- Lassen Sie warme Speisen vor ihrer Einlagerung in die Gefriertruhe immer erst abkühlen.

Einfrieren frischer Lebensmittel

- Lagern Sie die einzufrierenden Lebensmittel in direktem Kontakt mit den Seitenwänden des Geräts (**Abb. 5**):
A) - einzufrierende Lebensmittel,
B) - bereits eingefrorene Lebensmittel.
- Vermeiden Sie beim Einlagern den direkten Kontakt der einzufrierenden mit den bereits eingefrorenen Lebensmitteln.
- Lagern Sie zur weiteren Verkürzung des Gefriervorgangs die Lebensmittel in kleinen Portionen ein. Dies wird sich auch später als nützlich erweisen, wenn Sie die eingefrorenen Lebensmittel verwenden wollen.
- Beim Einlagern von Lebensmittelmengen unter 10-12 kg wird der Betrieb des Geräts automatisch von der Funktion "Green Intelligence" (siehe Kapitel "Funktion Green Intelligence") gesteuert; es ist also keinerlei Eingriff in die Gerätefunktionen nötig.
- Für größere Mengen bis zum Ausschöpfen der maximalen Gefrierleistung des Geräts, die auf dem Typenschild angegeben ist, ist 24 Stunden vor dem Einlagern der einzufrierenden Lebensmittel die Funktion zum Einfrieren großer Mengen zu aktivieren.
- Drücken Sie hierzu die Taste **(4)**. Die gelbe Anzeige **(5)** leuchtet auf.
- Nach dem Einlegen der frischen Lebensmittel sollte der Gerätedeckel 24 Stunden lang nicht geöffnet werden. Erst danach sind die Lebensmittel tiefgefroren.
- Die Funktion zum Einfrieren großer Mengen lässt sich durch Drücken der Taste **(4)** deaktivieren. Wird dieser Vorgang nicht durchgeführt, schaltet das Gerät die Funktion etwa 48 Stunden nach der Aktivierung automatisch ab.

LEBENSMITTELAUFBEWAHRUNG

Konsultieren Sie die Tabelle am Gerät.

Klassifizierung der eingefrorenen Lebensmittel

Das Gefriergut sortieren und in die Truhe legen; es ist ratsam, das Einfrierdatum auf die Verpackung zu schreiben, um die rechtzeitige Verwertung vor dem Verfalldatum zu garantieren, das für alle Nahrungsmittel in Monaten angegeben wird (**siehe Abb. 6**).

Ratschläge zum Aufbewahren von Tiefkühlware

Beim Kauf des Gefrierguts darauf achten, dass:

- Die Verpackung unversehrt ist, da der Inhalt beschädigter Behälter verdorben sein könnte. Wenn die Verpackung aufgebläht ist oder feuchte Flecken aufweist, ist das Produkt nicht optimal gelagert worden und der Inhalt kann angetaut sein.
- Legen Sie beim Einkaufen die Tiefkühlware als letzte in den Einkaufswagen und benutzen Sie immer eine Kühltasche.
- Legen Sie die Tiefkühlware zu Hause sofort ins

Gefriergerät.

- Vermeiden Sie Temperaturschwankungen bzw. reduzieren Sie sie auf ein Minimum. Beachten Sie das auf der Verpackung angegebene Verfalldatum.
- Befolgen Sie für die Konservierung der Tiefkühlware stets die Anweisungen auf der Verpackung.

Hinweis:

- **Verwerten Sie auf- oder angetaute Lebensmittel sofort. Aufgetaute Lebensmittel dürfen nicht wieder eingefroren werden, es sei denn, sie würden für die Zubereitung eines gekochten Gerichtes verwendet. Aufgetaute Lebensmittel können nach dem Kochen wieder eingefroren werden.**
- **Bei längerem Stromausfall: Öffnen Sie den Gerätedeckel nur, um die Kälteakkus (falls vorgesehen) auf der rechten und linken Geräteseite zu legen. Auf diese Weise lässt sich der Temperaturanstieg verlangsamen.**

HINWEISE UND RATSCHLÄGE

- **Achten Sie bei der Installation darauf, dass das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht.**
- Stellen Sie keine Glasbehälter mit flüssigem Inhalt in das Gerät, da diese platzen können.
- Eiswürfel oder Wassereis nicht sofort nach Entnahme aus dem Gerät verzehren, da sie Kälteverbrennungen verursachen können.
- Vor allen Reinigungs- oder Wartungsarbeiten den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung unterbrechen.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Standort mit direkter Sonneneinstrahlung oder in Nähe von Wärmequellen aufgestellt wird, da sich dadurch der Stromverbrauch erhöht.
- Stellen Sie keine Spraydosen oder Behälter mit Treibgasen oder brennbaren Substanzen in das Gerät.
- Kein Benzin, Gas oder andere entflammable Stoffe in der Nähe des Geräts oder anderer Haushaltsgeräte aufbewahren oder verwenden.
- Durch die ausströmenden Dämpfe besteht Brand- oder Explosionsgefahr.
- Installieren Sie das Gerät auf einem perfekt ebenen und für sein Gewicht auslegten Fußboden und wählen Sie einen seinen Abmessungen und seinem Verwendungszweck entsprechenden Raum.
- Stellen Sie das Gerät in einem trockenen und gut belüfteten Raum auf.
- Das Gerät ist für den Einsatz in Räumen mit den durch die Klimaklasse festgelegten Temperaturbereichen ausgelegt, die auf dem Typenschild an der Geräterückseite aufgeführt ist (**Abb. 7**). Der Gerätebetrieb könnte beeinträchtigt werden, wenn das Gerät über längere Zeit in einem Raum mit höheren oder tieferen Temperaturen als den Vorgabewerten läuft.
- Lassen Sie das Gerät stets angeschlossen, auch wenn es kurzzeitig leer stehen sollte.
- Achten Sie beim Umstellen des Gerätes darauf, dass der Fußboden nicht beschädigt wird (z. B. Parkettböden). Um die Handhabung zu erleichtern, sollte das Gerät vor dem Versetzen entleert werden.

Hinweis: Zum Transport und zur Installation des Gerätes sind zwei oder mehrere Personen erforderlich.

- Zum Beschleunigen des Abtauvorganges niemals mechanische oder andere als die vom Hersteller empfohlenen mitgelieferten Utensilien benutzen.
- Verwenden Sie keine elektrischen Geräte im Innenraum mit Ausnahme der vom Hersteller empfohlenen.
- **Das Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Kinder unter 8 Jahren oder körperlich oder geistig behinderte oder auch hör- und sehgeschädigte und unerfahrene oder im Umgang mit dem Gerät nicht vertraute Personen bestimmt, es sei denn unter der Aufsicht oder Anleitung einer für ihre Sicherheit haftenden Person.**
- **Gestatten Sie Kindern das Spielen und Verstecken im Kühlschrank nicht; es besteht Erstickungs- und Einschließgefahr.**
- Die Änderung oder der Austausch des Netzkabels darf ausschließlich durch qualifizierte Techniker oder den Technischen Kundendienst erfolgen.
- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachadapter verwenden.
- Die Abschaltung der Stromversorgung muss durch Ziehen des Netzsteckers oder durch einen der Steckdose vorgeschalteten Zweipolschalter möglich sein.
- Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der in Ihrer Wohnung übereinstimmt.
- Die in den Kälteakkus (falls vorhanden) enthaltene (ungiftige) Flüssigkeit nicht verschlucken.
- Den Gerätedeckel nicht unnötig öffnen.
- Das Gerät ist mit der Technologie "Skin condenser" ausgestattet: der Kondensator ist in die Wände der Gefriertruhe eingeschäumt. Die seitlichen und vorderen Wände des Gerätes können sich daher während des Gerätebetriebs warm anfühlen. Diese Erscheinung ist völlig normal und verringert auch die mögliche Kondensatbildung bei besonders kritischen Raumbedingungen (siehe Abschnitt "Störung - Was tun").

ABTAUEN DES GERÄTS

Die Gefriertruhe sollte abgetaut werden, wenn sich eine 5-6 mm starke Reifschicht an den Wänden gebildet hat.

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.
- Nehmen Sie die Lebensmittel aus dem Gerät, schlagen Sie sie in Zeitungspapier ein und bewahren Sie sie an einem kühlen Ort oder in einer Kühltasche auf.
- Lassen Sie den Deckel des Produktes offen.
- Entfernen Sie den inneren Verschluss des Tauwasserablaufs (falls vorgesehen) (**Abb. 8**).
- Entfernen Sie danach den äußeren Verschluss des Tauwasserablaufs (falls vorgesehen) und platzieren Sie ihn laut **Abbildung 8**.
- Benutzen Sie zum Auffangen des Restwassers das Trennelement (soweit installiert) im Inneren des Produktes (siehe **Abb. 8**). Falls das Trennelement nicht zum Lieferumfang gehört, einen flachen Behälter verwenden.
- Um den Abtauvorgang zu beschleunigen, können Sie zum Ablösen der Reifschicht von den Wänden des Gerätes einen Spachtel benutzen.
- Den Reif vom Boden der Gefriertruhe entfernen.
- **Verwenden Sie keine spitzen oder scharfen Metallutensilien zum Lösen des Reifs, die**

irreparable Schäden verursachen können.

- **Keine scheuernden Mittel verwenden und den Innenraum nicht künstlich erwärmen.**
- **Den Innenraum der Gefriertruhe sorgfältig abtrocknen.**
- Setzen Sie nach Abschluss des Abtauvorganges den Stopfen wieder ein.

PFLEGE UND REINIGUNG

- Entfernen Sie den Reif, der sich an den oberen Kanten gebildet hat (siehe Störung - was tun?).
 - Säubern Sie den Innenraum nach dem Abtauen mit einem mit lauwarmem Wasser und/oder einem neutralen Reinigungsmittel angefeuchteten Schwamm.
 - Reinigen Sie das seitliche Lüftungsgitter (falls vorgesehen).
- Ziehen Sie vor jeder Reinigungs- oder Wartungsarbeit den Netzstecker. Verwenden Sie weder Scheuerpaste noch Metallschwämmchen oder Fleckentferner (z. B. Azeton, Trichloräthylen) zur Gerätereinigung. Um einen optimalen Gerätebetrieb zu gewährleisten, sollten Sie Reinigung und Pflege mindestens einmal im Jahr vornehmen.**

AUSWECHSELN DER LAMPE AM DECKEL (FALLS VORGESEHEN)

- Das Gerät spannungslos setzen.
- Die Milchglasabdeckung entsprechend der Abbildung und in der angegebenen Reihenfolge abnehmen.
- Die Lampe ausschrauben und durch eine neue Lampe mit gleicher Volt- und Wattzahl ersetzen.
- Die Milchglasabdeckung wieder anbringen und das Gerät wieder an das Stromnetz anschalten.

STÖRUNG - WAS TUN?

1. **Die rote Kontrollleuchte blinkt.**
 - Liegt ein Stromausfall vor?
 - Wurde ein Abtauvorgang gestartet?
 - Wurden kurz zuvor einzufrierende Lebensmittel eingelagert?
 - Ist der Deckel der Gefriertruhe richtig geschlossen?
 - Steht das Gerät neben einer Wärmequelle?
 - Sind das Lüftungsgitter und der Kondensator sauber?
2. **Das Gerät läuft zu laut.**
 - Steht das Gerät auf einer perfekt ebenen Fläche?
 - Berührt das Gerät andere Möbel oder Gegenstände, die Vibrationen verursachen können?
 - Wurde die Verpackung vom Sockel der Gefriertruhe entfernt?

Hinweis: Dass das zirkulierende Kühlmittel auch nach Kompressorstillstand ein leichtes Geräusch verursacht, ist durchaus normal.

3. **Das akustische Warnsignal ist aktiviert.**
 - Lesen Sie den Abschnitt "ALARMMELDUNGEN" im Kapitel "Betriebsanleitung".
4. **Das Display ist aus, und die Innenbeleuchtung und der Kompressor funktionieren nicht (Gerät ist heiß).**
 - Überprüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt.
 - Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Gerätestecker und Netzsteckdose.
 - Ziehen Sie den Netzstecker, und vergewissern Sie sich vom einwandfreien Zustand des Netzkabels.

5. Das Display ist aus, die Innenbeleuchtung schaltet sich ein, und der Kompressor läuft ständig.

- Rufen Sie den Kundendienst.

6. Bei Tastendruck wird die entsprechende Funktion nicht abgerufen.

- Kontrollieren Sie, ob die Funktion Tastensperre eingeschaltet ist (siehe Kapitel "TASTENSPERRE").

7. Der Kompressor läuft ständig.

- Wurden warme Speisen in die Gefriertruhe eingelagert?
- Hat der Deckel der Gefriertruhe längere Zeit offen gestanden?
- Steht das Gerät in einem zu warmen Raum oder neben einer Wärmequelle?
- Wurde die Schnellgefrierfunktion aktiviert? (Die grünen Kontrollleuchten blinken abwechselnd auf.)

8. Übermäßige Reifbildung an den oberen Randflächen.

- Sind die Verschlüsse des Tauwasserabflusses korrekt eingesetzt?
- Ist der Deckel der Gefriertruhe richtig geschlossen?
- Ist die Dichtung am Deckel der Gefriertruhe beschädigt oder verformt? (Siehe Kapitel "Installation".)
- Wurden die 4 Distanzstücke entfernt? (Siehe Kapitel "Installation".)

9. Kondenswasserbildung an den Außenwänden der Gefriertruhe.

- Unter besonderen klimatischen Bedingungen (Luftfeuchtigkeit über 85%) oder bei der Aufstellung in feuchten und wenig belüfteten Räumen ist Kondenswasserbildung durchaus normal. Dadurch werden die Leistungen der Gefriertruhe aber keineswegs beeinträchtigt.

10. Die Reifschicht an den Innenwänden ist nicht gleichförmig.

- Diese Erscheinung ist durchaus normal.

INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ

1. Verpackung

Das Verpackungsmaterial ist zu 100% wieder verwertbar und durch ein Recyclingsymbol gekennzeichnet. Für die Entsorgung die örtlichen Vorschriften beachten. Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, Styroporteile, usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.

2. Entsorgung

Das Gerät ist aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt.

Dieses Gerät verfügt über die Konformitätskennzeichnung entsprechend der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE). Bei einer korrekten Entsorgung des Gerätes durch den Benutzer werden Gefahren für die Umwelt und die Gesundheit ausgeschlossen.



Das Symbol  auf dem Gerät oder dem Begleiddokument weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht wie Hausmüll behandelt werden darf, sondern bei speziellen Sammel- und Recyclingstellen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abzugeben ist.

Vor der Entsorgung des Gerätes das Speisekabel durchtrennen, Türen und Ablageflächen entfernen, damit das

Gerät funktionsuntüchtig ist und keine Gefahrenquelle für spielende Kinder darstellen kann.

Bei der Entsorgung die örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung beachten und das Gerät bei den zugelassenen Entsorgungsbetrieben abliefern; das Gerät auf keinen Fall, auch nicht für wenige Tage, unbewacht stehen lassen, da es eine Gefahrenquelle für spielende Kinder darstellen kann.

Für weitere Informationen zu Behandlung, Entsorgung und Recycling dieses Gerätes das zuständige örtliche Amt, das Abfallentsorgungsunternehmen oder den Händler kontaktieren, bei dem das Gerät gekauft wurde.

Information:

Dieses Gerät ist FCKW-frei. Der Kältekreislauf enthält R134a (HFC) oder R600a (HC), siehe Typenschild im Innenraum. Für Geräte mit Isobutan (R600a): Isobutan ist ein Naturgas ohne umweltschädigende Auswirkungen, es ist jedoch entflammbar. Die Leitungen des Kältekreislaufs müssen daher unbedingt auf ihre Unversehrtheit überprüft werden. Dieses Gerät könnte fluorierte Treibhausgase im Sinne des Kyoto-Protokolls enthalten. Das Kühlmittel befindet sich in einem hermetisch versiegelten System. Kühlmittel: R134a hat ein Treibhauspotential (GWP) von 1300.

Konformitätserklärung

- Dieses Gerät ist für die Aufbewahrung von Lebensmitteln bestimmt und entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004
 - Dieses Gerät wurde gemäß folgender Richtlinien entworfen, hergestellt und auf den Markt gebracht:
 - Sicherheitsanforderungen der "Niederspannungsrichtlinie" 2006/95/CE (die 73/23/CEE und nachfolgende Änderungen ersetzt);
 - Schutzvorschriften der EG-Richtlinie 2004/108 "EMV".
- Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es korrekt an eine funktionstüchtige und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Erdung angeschlossen ist.

KUNDENDIENST

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

1. Prüfen Sie erst, ob Sie die Störung selbst beheben können.
2. Schalten Sie das Gerät nochmals ein, um zu prüfen, ob die Störung immer noch vorliegt. Haben Sie keinen Erfolg, schalten Sie das Gerät nochmals aus und wiederholen Sie den Versuch nach einer Stunde.
3. Bleibt das Ergebnis negativ, müssen Sie den Kundendienst benachrichtigen.

Machen Sie bitte folgende Angaben:

- Art der Störung,
- das Gerätemodell,
- die Servicenummer (Zahl hinter dem Wort SERVICE auf dem Typenschild an der Geräterückwand)
- Ihre vollständige Anschrift,
- Ihre Telefonnummer mit Vorwahl.

SERVICE 0000 000 00000

